

Titel | Es blüht so schön, wenn Peißenbergs Blüten blühen ... Wir kommen auf den Geschmack, nächstes Jahr wird es bestimmt noch bunter!

Seite 2 | Beim Kulturverein wird es nie langweilig. Dank an Stefan Beyerle, der umzieht. Dr. Günther Schatz übernimmt wieder. Und wer kommt 2018?

Seite 3 | Jede Menge Infos: Jazz, Kinderkonzert, Bambi-Station, ein gesundes Frühstück für den Schulanfang und Claires „Bücherregal für Jeden“.

Seite 4 | Wie können wir Integration der Asylsuchenden hier im Ort fördern? Bei einem Gespräch mit ihnen wurde über die Möglichkeiten gesprochen.

GRUSSWORT

Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger, die Aktion Blühwiesen anzulegen, ist ein großer Erfolg geworden, und wir alle können uns an den schönen, bunten Flecken hier im Ort erfreuen. Wir haben damit auch etwas für unsere Bienenvölker getan, die wieder etwas leichter Nahrung finden. Daher werden wir ebenfalls im nächsten Jahr wieder eine Sammelbestellung für Samen vornehmen. Falls Sie noch weitere gute Ideen für die Verschönerung von Peißenberg haben, die sich leicht umsetzen lassen, melden Sie sich doch bitte einfach im Rathaus. Der Herbst war bisher sehr angenehm. Ich hoffe, dass Sie noch viele warme Sonnentage genießen können, bevor der Winter kommt. Sollten Sie noch mehr Wärme benötigen: Die Sauna unserer Rigi Rutsch'n ist wieder geöffnet und erwartet Sie.

Ihre

Manuela Vanni,
1. Bürgermeisterin

BLÜHFLÄCHEN JETZT (FAST) ÜBERALL

Es braucht nicht viel, um den Ort erblühen zu lassen – aber auch kein Hochwasser

Die Saatgut-Sammelbestellung, die das Rathaus im Mai dieses Jahres organisiert hatte, war ein voller Erfolg. Insgesamt wurden 320 Tütchen der Blumenwiesenmischung in der Gemeindeverwaltung bestellt und abgeholt, damit wurden umgerechnet auf 4.215 Quadratmetern bunte Blumenwiesen geschaffen. Dies übertraf alle Erwartungen!

Auch auf 523 Quadratmetern öffentlicher Fläche wurden bunte Blütensäume und -flächen verwirklicht. Zur Blumenwiese am Bahnhof, die auch schon im Vorjahr eingesät war, kamen die Einsaaten am Kreisel-Ost, am Fußweg südlich der Südentstraße, an kleineren Verkehrsinseln sowie eine Bienenwieseninsaat am Friedhof. Die Einsaaten mit vorwiegend einjährigen, nichtheimischen Arten haben durch die Zusammensetzung eine lange Blühdauer und sind über viele Monate hinweg schön anzusehen. Gleichzeitig sind die nektartragenden Pflanzenarten für viele Insekten eine Bereicherung ihres Nahrungsangebotes.

Auf Grund der vielen Anfragen wird das Rathaus nächstes Frühjahr wieder eine Sammelbestellung für die Blumenwiesenmischung anbieten. Dies wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Allerdings wissen wir aber auch von vielen Bürgern, denen nicht nur ihre



Oben: Ja wo ist das doch gleich? Richtig: Am Kreisel! So blühte es dort im Juni. Rechts: Staudenpflanzung auf einer Verkehrsinsel, gemulcht mit Splitt zur Unterdrückung von Wildkräutern.

Einsaaten dieses Jahr vom Hochwasser zunichte gemacht wurden, was sehr zu bedauern ist. Wir hoffen alle, dass sie sich im kommenden Jahr an Haus und Garten wieder erfreuen können.

REGIONALE BLÜHPFLANZEN

Über die „Einjährigen-Einsaaten“ hinausgehend, gibt es hier jedoch auch Neuanlagen mit weniger spektakulärem Erscheinungsbild. Diese Flächen wurden mit regionalem Saatgut heimi-

scher Pflanzen angelegt. Nichtsdestotrotz sind mehrjährige, heimische Pflanzen wichtige

Elemente auch für die Tierwelt. So benötigt etwa der Schwalbenschwanzfalter unter anderem die wilde Möhre als Raupenfutterpflanze. Bei genauerem Hinsehen besitzen diese Areale ihren eigenen Charme, insbesondere, wenn sie Mitte Juni den Blühhöhepunkt er-

reichen. Bereiche, die mit heimischen Pflanzen angesät werden, benötigen jedoch oft mehrere Jahre, bis sich eine stabile, blütenreiche Wiese entwickelt. Weiterhin wurden auf einigen Verkehrsinseln Staudenpflanzungen durchgeführt. Diese trockenheitsverträglichen, ausdauernden Arten sind auf den extremen Standort abgestimmt. Zur Unterdrückung von Wildkräutern werden diese Staudenpflanzun-



gen mit einer Splittschicht gemulcht, was erheblich den Pflegeaufwand reduziert. Wer sich auf einer dieser Verkehrsinseln etwas Zeit nimmt, wundert sich über die vielen Bienen und Hummeln, die die Blüten, insbesondere von Salbei und Katzenminze, besuchen.

STARKE SAISON BEIM BMX-TEAM

Mit einem Wochenende voller Höhepunkte fanden auf der BMX-Bahn auf der alten Berghalde die Finalläufe der Südbayerischen ADAC-Meisterschaft sowie der Bayernliga-Rennserie statt. Dem Team des MC-Peißenberg gelang es erstmals, ein dreitägiges Rennwochenende mit Rahmenprogramm samt Bewirtung, Tombola, Nightrace bei Flutlicht, „Astrokreisel“ und „Kato-Kids-Cup“ auszurichten, das die vielen Zuschauer begeisterte.

Mit Streckenführung und Belag zählt die Peißenberger Bahn zu den besten Bayerns, und um den 390 Meter langen Kurs in der Nacht fehlerfrei und möglichst schnell zu überwinden, braucht es fahrerisches Können. Das zeigte das Team von Madita Rinke und Gerhard Lenger auf ihrer Heimbahn: An allen drei Renntagen konnten die Peißenberger den Tagessieg in der Mannschaftswertung einfahren.

41 Fahrer zwischen 4 und 48 Jahren trainieren inzwischen beim BMX-Team des MC Peißenberg mit beachtlichem Erfolg: Zwei Meistertitel, drei Vizemeistertitel bei der Bayerischen



Gemeinsam stark präsentierte sich das BMX-Team Peißenberg bei den Finalläufen der BMX-Bayernliga und räumte zahlreiche Podestplätze ab.

Meisterschaft, ein Vizemeistertitel und ein dritter Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft sowie gute Platzierungen bei der Deutschen Meisterschaft. Und das Team siegte bei der Südbayerischen ADAC-Meisterschaft in der Mannschafts-Gesamtwertung, in der Einzelwertung standen in den Anfängerklassen zwei Peißenberger oben auf dem Stockerl. In der Bayernliga-Gesamtwertung gewannen vier Peißenberger den großen Pokal für den Gesamtsieg, je zweimal

erreichten die Fahrer den zweiten und dritten Platz.

Jetzt trainiert das Team noch so lange auf der alten Berghalde, wie es die Wetterverhältnisse zulassen, um dann stark in die Saison 2017 zu starten.

Infos Probetraining:

www.mc-peissenberg.de.

Das BMX-Team freut sich über Nachwuchs in allen Altersklassen! Leihhausrüstung ist vorhanden.

HOCHWASSER

Drei Broschüren informieren über Hilfe und Eigenschutz

Hochwasser kann überall entstehen, sei es durch Flüsse, kleine Rinnsale oder örtliche Starkregen – das haben die jüngsten Ereignisse ganz deutlich gezeigt. Auch hohe Grundwasserstände können Wasserschäden verursachen. Schon mit wenigen Maßnahmen kann man jedoch die Schäden verringern oder sogar ganz vermeiden. Dabei gilt: Unterm Strich ist es deutlich kostengünstiger vorzusorgen, als den entstandenen Schaden im Nachhinein zu beseitigen.

ES GIBT DREI BROSCHÜREN IM INTERNET:

❶ „Hochwasser-Eigenvorsorge: Fit für den Ernstfall“ unter www.lfu.bayern.de/umweltwissen/doc/uw_103_hochwasser.pdf

❷ Da bei akuter Hochwassergefahr meist keine Zeit für lange Überlegungen bleibt, hilft die neue Checkliste bei der Vorbereitung, zumal einige Maßnahmen etwas Vorlauf brauchen. Das „ABC für

den Ernstfall“ gibt Tipps für die Zeit vor, während und nach einem Hochwasser. „Checkliste: So schützen Sie sich vor Hochwasser“ unter www.lfu.bayern.de/umweltwissen/doc/uw_127_hochwasser_checkliste.pdf.

❸ Werden Heizöltanks bei einem Hochwasser beschädigt, ist der Schaden für die Umwelt groß. Diese Publikation gibt daher wichtige Hinweise zur sicheren Heizöllagerung im Überschwemmungsgebiet, nennt Ansprechpartner und weitere Informationsquellen. Infobroschüre: „Sichere Heizöllagerung im Überschwemmungsgebiet“ unter www.lfu.bayern.de/umweltwissen/doc/uw_123_heizoellagerung.pdf.

Auf der Internetseite der Marktgemeinde Peißenberg finden Sie außerdem Förderrichtlinien sowie Antragsformulare zum Darlehensprogramm der bayerischen Bodenkreditanstalt, die die Geschädigten des Hochwassers im Mai/Juni 2016 finanziell unterstützen sollen: www.peissenberg.de.

GEMEINDEWERKE PEIßENBERG KU

Ihr Kommunalunternehmen dahoam!



DIE KLÄRANLAGE

Pumpstationen und 60 Kilometer Kanalrohre

Peißenberg betreibt bereits seit 1972 eine Kläranlage. Diese wurde 2007 auf den neuesten technischen Stand gebracht. Im Gemeindegebiet sind etwa 60 Kilometer Kanalrohre mit bis zu zwei Meter Durchmesser verlegt. Darüber hinaus gibt es noch mehrere Außenstationen wie Regenüberlaufbauwerke, Pumpstationen und Hebeanlagen. Täglich werden bei Trockenwetter ungefähr 2.500 Kubikmeter Abwasser gereinigt. Bei Regenwetter werden bis zu 15.000 Kubikmeter verarbeitet. Dabei fallen jährlich 4.000 Kubikmeter Klärschlamm an, der umweltfreundlich in einer externen Mono-Klärschlammverbrennungsanlage behandelt wird. Die anfallende Asche kann dann wieder als Dünger verwendet werden.

Die umfangreichen Zuständigkeiten

der Kläranlage in einem Satz zusammengefasst: Alles rund ums Abwasser von der Kläranlage bis zu Ihrer Grundstücksgrenze. Darüber hinaus beraten wir Sie gerne und unverbindlich in allen Abwasserfragen.

Wollten Sie schon immer mal wissen, was nach der Toilettenspülung passiert? Dann reservieren Sie einen Termin für eine Führung über die Kläranlage unter Telefon: 08803 2997.

Wir sind für Sie 24 Stunden am Tag in Bereitschaft, Telefon: 0171 3349759. Das Team der Kläranlage besteht aus vier Vollzeitkräften, die einmal wöchentlich von einem Helfer und einer Gebäudereinigungskraft unterstützt werden.



Das Team der Kläranlage, v. l.: Johann Bierling, Roman Nowak, Karl-Heinz Rademacher, Helmut Scheuerer und Stefan Sedlmeir.

Bewerbungsschluss 30. November 2016

MITARBEITER(IN) GESUCHT:

Wir sind einer der größten Arbeitgeber vor Ort. Wir suchen aktuell eine(n) **Mitarbeiter(in) für die strategische Weiterentwicklung unseres Unternehmens im Team „Unternehmenssteuerung“**. Ideale Ausbildungsgrundlage wäre hierfür ein erst kürzlich abgeschlossenes Betriebswirtschafts- oder Wirtschaftsingenieurstudium. Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittsdatum bitte unter der Betreffangabe „Unternehmenssteuerung“ an gemeindegewerke-ku@peissenberg.de.

AUSBILDUNGSPLATZ:

Wir werden ab kommendem Jahr wieder ausbilden.

Spätestens zum 1. September 2017 suchen wir eine(n) **Auszubildende(n) zur Kauffrau bzw. Kaufmann für Büromanagement**. Bewerbungsunterlagen bitte unter der Betreffangabe „Azubi“ an gemeindegewerke-ku@peissenberg.de.

WILLKOMMEN IM RATHAUS PEIßENBERG

Am 1. September 2016 hat Marie-Sophie Strodl ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung, beim Markt Peißenberg begonnen. Die dreijährige Ausbildung wird sie im Wechsel zwischen Arbeitgeber und Berufsschule sowie an der Bayerischen Verwaltungsschule absolvieren. Ihre zukünftige Tätigkeit beinhaltet Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen zu verfassen oder bei der Umsetzung von Beschlüssen mitzuwirken. Sie steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen, Firmen, Gewerbetreibenden oder Vereinen für Auskünfte zur Verfügung.

Bürgermeisterin Manuela Vanni,
Marie-Sophie Strodl und Ausbildungsleiter Ludwlg Hanakam



Hinzu kommen kaufmännische und hoheitliche Aufgaben. In den drei Ausbildungsjahren wird sie alle Abteilungen des Rathauses durchlaufen, darunter das Ordnungsamt, Personalverwaltung, Finanzverwaltung und Bauamt.

Wir wünschen ihr viel Spaß und Erfolg bei ihrer Ausbildung und eine gute Zeit im Peißenberger Rathaus.

KULTURVEREIN: TOLLES TEAM BRAUCHT NEUEN KOPF

Dank an Stefan Beyerle – Dr. Günther Schatz übernimmt kommissarisch Vorstand

Das kann er inzwischen gut. Zum zweiten Mal vertritt Dr. Günther Schatz den Kulturverein. Aber er ist auch schon seit zehn Jahren Mitglied, er kennt die Abläufe. Stefan Beyerle zieht nach Regensburg. „Das ist unsere Traumstadt, beruflich und privat wollen wir jetzt die Gelegenheit ergreifen“, sagt er. Und die Gelegenheit ergab sich jetzt schnell für Beyerle und seine Frau. Vor etwas über einem Jahr wurde er zum Vorstand des Kulturvereins gewählt. Damals sagte er im Interview mit unserer Zeitung: „Wir müssen unsere Veranstaltungen weiter und früher in die Zukunft planen. Sonst laufen wir den Terminen hinterher und bekommen nicht die Künstler, die wir gerne hätten. Eines habe ich in der kurzen Zeit schon gelernt: Zwei Jahre Vorlauf sind in der Veranstaltungsbranche so gut wie nichts.“ Er hat es geschafft. Seitdem konnte er mit seinen Kollegen im Vorstandsgremium die Strukturen des Vereins umgestalten. „Die Programmplanung ist immer schwierig“, sind sich Beyerle und Schatz einig. „Aber jetzt sind wir damit grundsätzlich viel früher dran und nehmen den Zeitdruck raus.“ Die Termine mit den Künstlern auszuhandeln, ist wohl mit der schwierigsten und zeitaufwendigsten Job. Vorausplanen, immer wieder flexibel sein, ausreichend Vorschläge sammeln, wen man gerne hätte. Der Ablauf ist inzwischen Routine: Zuerst besprechen sie im Vorstandsteam, wer auf die Wunschliste kommt, verschiedene Musikgenres, Kabarett, Theater, Tanz und Kindervorstellungen sollen gleichermaßen berücksichtigt werden. Dann wird die Liste dem Kulturmanager Manfred Gorgus übergeben, der mit den Künstlern verhandelt. „Wir sind ein tolles Team! Der Teamgeist ist gut, die Arbeitsteilung funktioniert auch.“ Und das ist auch der Verdienst von Stefan Beyerle, dem der Vereinsvorstand samt seinen Vereinsmitgliedern für seinen Einsatz großen Dank ausspricht.



Dr. Günther Schatz (l.) verabschiedet den bisherigen Vorsitzenden Stefan Beyerle, der nach Regensburg zieht. Das neue Programm haben sie noch gemeinsam erstellt.

WER MACHT MIT?

Für bestimmte Tätigkeiten fehlen aber noch ein paar Aktive. Daher geht der Aufruf an alle Interessierten, mit ihren Ideen und Fähigkeiten mitzumischen, unabhängig davon, ob sie Mitglied sind.

Wer kann etwa bei der Gestaltung der Webseite mitwirken, Programmtexte für die Flyer schreiben oder die Präsenz des Kulturvereins in den sozialen Netzwerken auf Vordermann bringen? Auch bei den Auf- und Abbauten der Veranstaltungen wird immer mal Hilfe benötigt. Es gibt viele Aufgaben, da ist für jeden etwas dabei!

Die Amtsperiode des Vereinsvorstands geht über drei Jahre. Also kann es sich Günther Schatz als kommissarischer Leiter nun richtig gemütlich machen. Im Mai 2018 sind Neuwahlen. Bis dahin findet sich ein anderer, der die Geschicke leitet. Bei dem tollen Teamgeist, ist das sicherlich nicht schwer.

Wer beim Kulturverein mitmachen möchte, wendet sich bitte an den Verein: info@kulturverein-peissenberg.de oder direkt an Dr. Günther Schatz, Tel: 08803-60576.

WEBDESIGN – WEBENTWICKLUNG – DATENBANKLÖSUNGEN

Diese drei Bereiche bestimmen das Dienstleistungsangebot von SC-Net, der IT-Sparte des Freiberufler-Netztes Science Consult in Peißenberg. Das Leistungsspektrum reicht von Websites für Freiberufler und KMU über die Abbildung komplexer Unternehmensabläufe durch webbasierte Softwarelösungen bis hin zu Datensicherheit und Kryptographie - beispielsweise für Ihre E-Mail-Kommunikation. Aber auch Hosting wird geboten. Bei der Umsetzung von Websites werden die Programmierer von SC-Net durch versierte Grafiker und Designer aus der Region unterstützt. „Wir sind Programmierer, Informatiker und Mathematiker. Die Welt der nutzerorientierten Ästhetik und des Designs ist



Dr. Ralph Berr,
Kramerstr. 10, Peißenberg,
Tel: 08803-9008363
www.sc-net.de,
berr@science-consult.de

nicht unser Gebiet – dabei soll es auch bleiben. Deshalb gehen wir Kooperationen mit professionellen Grafikern und Designern ein. Neben einer exzellenten technischen Umsetzung erhält Ihr Projekt auf diese Weise ein maßgeschneidertes Erscheinungsbild Ihrer Anforderung und Zielgruppe entsprechend“, sagt Dr. Ralph Berr. Er ist Mathematiker und leitet SC-Net. Er arbeitete viele Jahre an der Universität Dortmund, dort lagen seine Schwerpunkte unter anderem auf dem Gebiet der Kryptographie. Er war auch Mitglied im Forschungsverbund Datensicherheit Nordrhein-Westfalen. Der Schongauer ist inzwischen in seine Heimat zurückgekehrt und lebt seit vier Jahren in Peißenberg.



JAZZ: HEYE'S SOCIETY

Um ans Ziel zu kommen, muss man manchmal dorthin zurückgehen, wo alles begann. Dieser Gedanke und der Spaß an der Improvisation über die Themen der frühen Jahre des Jazz sind der Motor der Band Heye's Society, wobei sie ihr Publikum auf eine Reise in die Zeit des Oldtime-Jazz mitnehmen. Auf dem Programm stehen so berühmte Titel wie Cornet Chop Suey und der West-end Blues von Louis Armstrong, Duke Ellington's Creole Love Call, in Europa berühmt geworden durch die Comedian Harmonists. An die coole Spielweise Bix Beiderbecke's erinnern authentisch Sin-

ging the Blues und I'm coming Virginia. Der Auftritt ist eine vergnügliche musikalische Reise in die Roaring Twenties zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts mit Toni Ketterle (Kornett), Achim Bohlender (Klarinette), Heye Villechner (Schlagzeug), Christoph Wackerbarth (Posaune), Dr. Tino Rossmann (Piano), Leo Gmelch (Tuba) (im Bild v.l.).

25.11., 20:00 Uhr, Tiefstollenhalle
Eintritt: 17,95 Euro online buchen:
www.shop.reservix.de
oder 20 Euro an der Abendkasse.

KINDERKONZERT

Naftule und die Reise nach Jerusalem

Eine musikalische Reise mit Naftule, seinem Freund Pino und dem fliegenden Melodienteppeche zu fremden Kulturen rund um die Welt.

Willkommen in Sinfonien, das Land, in dem Menschen nur durch Musik miteinander sprechen. Um zu lernen, wie sich Menschen mit Worten verständigen, schickt König Waldemar, der Obermusikus, seinen Botschafter Naftule mit dem sinfonischen Dolmetscher Pino auf Forschungsreise. Die beiden bereisen

mit Ihrem fliegenden Melodienteppech die ganze Welt, erleben Abenteuer, treten in Fettnäpfchen und finden neue Freunde. Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art für kleine und große Kinder von 4 bis 104.

9. Dezember, 17 Uhr, Tiefstollenhalle
Kinder 9,- / Erw. 11,- Euro im VVK.
Online buchen unter:
www.shop.reservix.de
AK: Kinder 11,- / Erw. 13,- Euro.

BAMBI-RESCUE-STATION

Seit April 2013 gibt es in Peißenberg eine Bambi-Rescue-Station. Sie wurde von der Heilpraktikerin Birgit Albert gegründet.

Wie funktioniert so eine Rescue-Station? Albert wird von den Findern eines in Not geratenen oder verwaisten Rehkitzes kontaktiert und nimmt es bei sich auf. Erst kommt ein Bodycheck wegen möglicher Verletzungen, die Kleinen werden gewogen, um ihr Alter festzustellen. Dann erhalten sie einen ruhigen Platz im Haus, unterkühlte Kitze bekommen eine Wärmflasche. Dann erfolgt der erste Versuch der Fläschchengabe. Unter Umständen muss man mit einer Kanüle und Schlauch vorsichtig die Milch eingeben. Nach einigen Tagen kommen auch Haferflocken oder kleingeschnittene Äpfel dazu. Mit zwei Wochen kommen die Kleinen ins Gehege.

Die Fläschchengaben finden anfangs acht Mal am Tag statt, danach verrin-

gern sie sich. Rehkitz-Aufzucht ist ein 24 Stunden Job. Nach der Flaschenversorgung, etwa sechs Monate, werden die Kitze über den Winter versorgt, im Frühjahr ausgewildert.

Am 16. Mai 2013 kam als erstes Kitz der einen halben Tag alte Xaverl. Seine Mutter wurde Opfer eines Kreiselmähers. Xaverl ist heute drei Jahre alt und besucht Birgit Albert täglich, um seinen Apfel und Streicheleinheiten abzuholen.

Viele weitere Fälle sind bei Birgit Albert gelandet, darunter auch verwaiste Rehkitze, verursacht durch Autounfälle. Sie bittet daher alle Landwirte, im Frühjahr ihre Wiesen vor der Mahd abzusuchen oder die Jäger zu informieren, damit eine Suchmannschaft eingesetzt werden kann.

Sie erreichen die Bambi-Rescue-Station unter: olekranon@hotmail.com oder Tel. 08803 9164.

GESUNDES FRÜHSTÜCK ZUM SCHULANFANG

Ende September verteilte die Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau ein gesundes Frühstück an die Erstklässler der St. Johann Grundschule in Peißenberg.

In dem Frühstückskorb für die Kinder befanden sich eine Vollkornsemmel, belegt mit fettarmer Putenwurst, 0,2 Liter Milch, Cherrytomaten, Salatgurke und Obst.

Täglich kocht die Zentralküche in Schongau für etwa 350 Patienten und Mitarbeiter in den Krankenhäusern Weilheim und Schongau. Küchenleiter Roberto Hänsel weiß, wie wichtig gutes Essen für das Wohlbefinden der Pati-

enten ist: „Der Tag fängt mit einem gescheiterten Frühstück gut an. Das gilt auch für Kinder. Das Frühstück ist ganz wichtig für den Start in den Tag.“ Deshalb hatte er gemeinsam mit Thomas Lippmann, Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH, die Idee für diese Aktion. „Die Krankenhaus GmbH hat den Anspruch auf gesundes Essen. An 365 Tagen versorgen wir unsere Patienten. Gutes Essen ist ganz wichtig für das Gesundwerden“, sagt Thomas Lippmann.

In der Krankenhaus GmbH richtet sich die Küche nach den Leitlinien und Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.



BAUSTEINE FÜR EIN GESUNDES FRÜHSTÜCK	BEDEUTUNG
Mindestens 1 Vollkornprodukt	Vollkornprodukte haben einen hohen Gehalt an Kohlenhydraten, Vitaminen und Ballaststoffen. Sie sättigen lang anhaltend und sorgen so für einen optimalen Blutzuckerspiegel. Sie regen die Verdauung an.
Mindestens 1 Milchprodukt	Milchprodukte tragen wesentlich zur Calciumversorgung sowie zur Versorgung mit Eiweiß und Vitamin B2 bei.
Mindestens 1 Stück Obst oder Gemüse	Obst und Gemüse sind neben ihrem hohen Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen energiearm. Ein hoher Obst- und Gemüseverzehr ist ein wesentlicher Schutzfaktor gegenüber ernährungsbeeinflussten Krankheiten.
Ausreichend Getränke	Eine ausreichende und kontinuierliche Flüssigkeitszufuhr ist für Kinder sehr wichtig, v. a. bei körperlicher Betätigung und hohen Außentemperaturen.

CLAIRES BÜCHERSCHÄTZE IM RIGI CENTER

Wer es noch nicht mitbekommen hat: Im Rigi Center steht im zweiten Stock ein Bücherregal. Jeder kann sich ein Buch mit nach Hause nehmen, lesen, behalten, weiter verschenken, wiederbringen – oder seine eigenen Bücher, mit denen er andere überraschen möchte, reinstellen. Claire Schellenberger kommt mindestens ein Mal am Tag hier hoch und ist gespannt, was sich getan hat, räumt ein wenig im Regal auf, falls nötig. Sie hatte die Idee, über der podologischen Praxis ihrer Mutter dieses Regal mit Büchern für Jeden aufzustellen. Michaela Vollmer, die Besitzerin des Gebäudes, schenkte ihr zum Start das erste Regal. Und Claire stellt fest: „Von Romanen, Sachbüchern bis Gruselgeschichten und Science Fiction sind schon viele Genres vertreten. Kinderbücher gibt's momentan noch wenige.“ Claire studiert in München Gesundheitsmanagement. Da sie bei ihrer Mut-

ter in der Praxis mitarbeitet, kann sie sich gut um das Projekt kümmern. Mit der Herzogsägmühle hat sie abgesprochen, dass sie die „Ladenhüter“ nehmen.

Wer Bücher vorbeibringen möchte, stellt sie einfach neben das Regal oder ruft Claire an. Tel: 08803 60377.



Claire schaut jeden Tag in den 2. Stock des Rigi Centers und freut sich über neue Bücher.

KURZ & KOMPAKT

→ EHRUNGEN:

Am Dienstag, 8. 11., finden um 19 Uhr die Ehrungen in der Tiefstollenhalle statt. Geehrt werden Sportler, Personen, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement auszeichnen sowie junge Künstler.

→ THEATER KOLPINGS-FAMILIE FÄLLT AUS

Die geplanten Theateraufführungen der Kolpingsfamilie Peißenberg können dieses Jahr aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls eines Spielers leider nicht stattfinden. Da die intensiven Bemühungen, noch rechtzeitig einen Ersatzspieler zu finden, leider nicht erfolgreich waren, entschied man sich schweren Herzens dafür, die Vorstellungen noch vor Beginn des Kartenvorverkaufs abzusagen. Es ist geplant, nächstes Jahr wieder mit voller Besetzung in die bereits angefangenen Probenarbeiten einzusteigen und das Stück zur Aufführung zu bringen.



BÜCHEREI INFOS

→ BÜCHEREI TREND: SELBERMACHEN

Im Ausstellungsbereich präsentieren wir Bücher mit Ideen und Anleitungen für Do-It-Yourself-Projekte und (Weihnachts-) Geschenke in den Bereichen Basteln & Hobby, Essen & Trinken, Bauen & Wohnen, Garten, Heimwerken & Handarbeiten. Alle Titel können angelesen, eingesehen, entliehen oder gratis vorgemerkt werden.

→ ,ORIMOTO'-AUSSTELLUNG

Orimoto ("Buch-Origami") ist die Kunst, Bücherseiten zu falten. Inspiriert durch das gleichnamige Buch von Dominik Meißner hat Gerlinde Schmid sehenswerte dreidimensionale Deko-Objekte aus ausgerichteten Büchern gestaltet.

→ GESCHICHTEN UND MÄRCHEN MIT CLAUDIA FRIEDMANN

Termine jeweils mittwochs, von 15:30 bis 16:30 Uhr:

23. November: ‚Zipfelmütze und winzig klein‘ – Geschichten und Spiel aus dem Zwergenreich.

14. Dezember: ‚Tief drin im Märchenwald‘ – Hänsel und Gretel. Für alle Interessierten ab 4 Jahren ist der Eintritt frei. Anmeldungen bitte unter Tel. 08803/5730 oder buecherei@peissenberg.de. Danke!

→ BIBLIO PLUS DIGITAL – WIE FUNKTIONIERT DAS?

Kurze Einführung in die Nutzung von eBooks und eAudios im regionalen Download-Portal. Mittwoch, 30. November, 18:30 bis 19:00 Uhr.

JAKOBSWEG-PILGER IN WÖRTH

Seit 2012 finden Jakobsweg-Pilger und Wanderer auf dem Weg „Heilige Landschaft Pfaffenwinkel“ eine gepflegte Herberge bei den Brands im Ortsteil Wörth.

Olga-Maria Brand ist selbst begeisterte Jakobspilgerin, bietet müden Pilgern ein Dach über dem Kopf in ihrem Haus in der Kreuzekstraße 26 und nimmt sie herzlich auf. Es kommen Einzelpersonen oder Mutter und Tochter, Vater und Sohn, zwei Freunde oder Freundinnen, Ehepaare oder auch mal eine Ordensfrau. Bis jetzt waren nur ein einziges Mal noch mehr Personen gemeinsam unterwegs. Kurzerhand wurde dann ein

zusätzliches Zimmer angeboten. Es kamen auch schon Pilger aus Polen und Tschechien. Die Verständigung klappt dann genauso gut, eben mit Händen und Füßen – aber vor allem mit dem Herzen!

Abends sitzen die Gäste dann gerne noch mit Brands am Tisch zusammen; es ergeben sich sehr interessante Gespräche, die Gründe des Unterwegsseins werden oft anvertraut, um gute Ratschläge wird gebeten – auch was den Weg angeht.

Kurz: es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen, von dem alle beschenkt werden.

WOHNRAUMMANGEL – HILFE GESUCHT

Wir haben immer mehr Bürger, jedoch gibt es immer weniger Wohnraum, der ihnen zur Verfügung steht. Dem möchte die Verwaltung der Marktgemeinde entgegenwirken und wendet sich an alle Peißenberger, die

verfügbaren Wohnraum besitzen. Der Markt Peißenberg bittet alle Eigentümer von leerstehenden Wohnungen oder Häusern, diesen Wohnraum für neue Bewohner zur Verfügung zu stellen. Die Marktgemeinde ist bei der Vermittlung

von Mietern gerne behilflich. Wenn Sie eine leerstehende Wohnung oder ein unbewohntes Haus besitzen, melden Sie sich doch bitte im Rathaus bei Andreas Fischer, Tel. 08803 690-143, E-Mail: andreas.fischer@peissenberg.de.

Veranstaltungen Ende Oktober / November 2016

26.10. Mittwoch	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
28.10. Freitag	20:00 Uhr	Pasion de Buena Vista	Tiefstollenhalle
	19:30 Uhr	Rückblende zur 100-Jahrfeier des Bienenzuchtvereins	Grundschule St. Johann
29.10. Samstag	10:00 Uhr	Kinderkino: Oh, wie schön ist Panama	Bücherei Peißenberg UG
30.10. Sonntag	09:30 Uhr	Leonhardifahrt	Maria Aich Kirche
	19:30 Uhr	Leonharditanz	Gasthof „Zur Post“
04.11. Freitag	19:00 Uhr	Zimmerstutzenschießen mit Preisverleihung	Schützenheim
05.11. Samstag	10:00 Uhr	Gartenzwerge -Vortrag "Biber"	Pfarrgarten St. Johann
08.11. Dienstag	19:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Kegeln / Gasthaus Eibenwald	Gasthaus Eibenwald
	19:00 Uhr	Ehrung sozial engagierter Bürger	Tiefstollenhalle
09.11. Mittwoch	20:00 Uhr	Besinnungsabend: Die Barmherzigkeit ggü. Anderen	Pfarrheim St. Johann
10.11. Donnerstag	14:30 Uhr	Senioren-Nachmittag: Besuch der Polizei	Pfarrheim St. Barbara
12.11. Samstag	16:30 Uhr	Martinsumzug	Rathausplatz
13.11. Sonntag	09:00 Uhr	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal
15.11. Dienstag	20:00 Uhr	Besinnungsabend: Die Barmherzigkeit ggü. mir selbst	Pfarrheim St. Johann
16.11. Mittwoch	14:00 Uhr	Frauenbund St. Johann: Pfarrnachm., Lichtbildervortrag	Pfarrheim St. Johann
17.11. Donnerstag	18:00 Uhr	VSG-Ortsmeisterschaft	Schützenheim
18.11. Freitag	20:00 Uhr	Die Subdominanten & Brass Joker	Tiefstollenhalle
	14:00 Uhr	Volkstrachenverein-Weihnachtsfeier	Pfarrheim St. Barbara
19.11. Samstag	19:00 Uhr	Edelweißfeier	Tiefstollenhalle
	10:00 Uhr	Andreas-Markt	Kirchplatz
	14:00 Uhr	VSG Ortsmeisterschaft	Schützenheim
20.11. Sonntag	09:00 Uhr	Kathrein-Markt	Sonnenstraße
23.11. Mittwoch	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
24.11. Donnerstag	20:00 Uhr	Winterschuibo	Gasthof „Zur Post“
25.11. Freitag	20:00 Uhr	Heye´s Society, New Orleans Jazz	Tiefstollenhalle
26.11. Samstag	10:00 Uhr	Kinderkino: Drachenzähmen leicht gemacht	Bücherei Peißenberg UG
27.11. Sonntag	12:00 Uhr	Weihnachtsmarkt der Peißenberger Vereine	Gelände Tiefstollenhalle

Veranstaltungen Dezember 2016

02.12. Freitag	20:00 Uhr	Broom Bezzums – Winter Carol Tour	Tiefstollenhalle
03.12. Samstag	14:00 Uhr	Frauenbund St. Johann: Adventsfeier	Pfarrheim St. Johann
	13:00 Uhr	Adventsmarkt	Seniorenzentr. St. Ulrich
04.12. Sonntag	16:00 Uhr	„Auf a Stund“: Adventslieder singen m. d. Volkschor	Pfarrheim St. Barbara
	10:30 Uhr	Barbarafeier	St. Barbara Kirche
	16:00 Uhr	Weihnachtsfeier des Pfeifenclubs Peißenberg Sulz	Gasthof „Zur Post“
05.12. Montag	17:30 Uhr	LOV-Singen	Betreutes Wohnen
06.12. Dienstag	14:30 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Nikolausfeier	Pfarrheim St. Barbara
07.12. Mittwoch	19:00 Uhr	Rotat-Messe	St. Johannkirche
08.12. Donnerstag	19:00 Uhr	Weihnachtsschießen	Schützenheim
09.12. Freitag	16:30 Uhr	Naftule und die Reise nach Jerusalem	Tiefstollenhalle
	15:00 Uhr	Kolping Kids – In der Weihnachtsbäckerei	Pfarrheim St. Johann
	19:00 Uhr	AWO-Weihnachtsfeier	Gasthof „Zur Post“
10.12. Samstag	19:30 Uhr	Bienenzuchtverein Weihnachtsfeier	Gasthof „Zur Post“
11.12. Sonntag	13:30 Uhr	Nikolausfeier	Gasthof „Zur Post“
	15:00 Uhr	Vdk-Weihnachtsfeier	Gasthaus Eibenwald
14.12. Mittwoch	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
15.12. Donnerstag	14:30 Uhr	Senioren-Nachmittag: Adventsmusik / Kaffee & Kuchen	Pfarrheim St. Barbara
	19:00 Uhr	Weihnachtsschießen	Schützenheim
17.12. Samstag	20:00 Uhr	VSG-Weihnachtsfeier	Schützenheim
	10:00 Uhr	Kinderkino: Die Legende vom Weihnachtsstern	Bücherei Peißenberg UG
18.12. Sonntag	17:00 Uhr	Akkordeonensemble - Benefizkonzert	Tiefstollenhalle
20.12. Dienstag	16:00 Uhr	„Aschenputtel – das Musical“	Tiefstollenhalle

Infos und Kontakt zu allen Peißenberger Vereinen und Verbänden unter: www.peissenberg.de/leben-in-peissenberg/vereine-und-verbaende.html

Marktarchiv	Mittwochs geöffnet von 14:00 - 16:00 Uhr
Bergbaumuseum	Öffnungszeiten unter: www.peissenberg.de/bergbaumuseum.html
Wochenmarkt Peißenberg:	Immer donnerstags von 7:30 - 13:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

ASYLBEWERBER SUCHEN KONTAKTE ZU (JUGEND-)VEREINEN

Zweites „Kamingsgespräch“ im Iku

Im September trafen sich etwa zehn Peißenberger Asylbewerber und die gleiche Zahl Einheimischer, überwiegend Betreuer des Asylunterstützungskreises, zu einem „Kamingsgespräch“ mit dem Thema „Peißenberg und seine Flüchtlinge – wie gelingt Integration?“

In dem Gespräch wurde deutlich, dass sich die Asylsuchenden in Peißenberg überwiegend freundlich und respektvoll aufgenommen und behandelt fühlen. Sie vermissten aber, besonders im Alltag, den direkten Kontakt zur gleichaltrigen (jugendlichen) Bevölkerung, um sich besser integrieren zu können und nebenbei schneller die deutsche Sprache zu erlernen. Es wurde deutlich, dass die deutsche Mentalität des Vereinslebens, wodurch hier soziale Kontakte neben der Arbeit und über die Familie hinaus hauptsächlich entstehen, den meisten unbekannt ist. Darum wird überlegt, wie Kontakte zu Vereinen und Organisationen angeregt werden können.

Auch wurde besprochen, wie durch Aktivitäten seitens der Asylsuchenden Kontaktmöglichkeiten geschaffen werden können. Beispielsweise durch regelmäßige Themenabende mit aktiven und informativen Themen aus den jeweiligen Herkunftsländern im „Interkulturellen Begegnungsraum“ (Iku). Positive Erfahrungen wurden schon gemacht, etwa beim Weihnachtsmarkt letztes Jahr. Ziel ist, durch eine breiter angelegte Kommunikation mit der Bevölkerung und insbesondere mit Jugendvereinen die Integration der Flüchtlinge in Peißenberg weiter zu fördern.

Infos zum Interkulturellen Treffpunkt (iku): <http://treffpunkt.asyl.jimdo.com/>

BONJOUR ST. BREVIN! FRANZÖSISCHER ABEND

Am Freitag, den 14. Oktober, fand im Foyer der Tiefstollenhalle ein Französischer Abend statt, er wurde gemeinsam vom Partnerschaftskomitee der Marktgemeinde und der Vhs organisiert.

An diesem lockeren und informativen Abend wurden Infos und Bilder von bisherigen Besuchen in der Partnerstadt St.-Brevin-les-pins an der Loire-Mündung am Atlantik ausgetauscht sowie Anregungen für die im kommenden Jahr geplante Fahrt nach St. Brevin gesammelt. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Essen à la française – also natürlich mit Baguette, Käse und Rotwein.

Informationen zur Städtepartnerschaft zwischen Peißenberg und St. Brevin sowie zur Reise dorthin gibt es im Rathaus 08803 690-120 oder bei der Vhs 08803 9211.

VHS: HERBSTLICHE KURS-HIGHLIGHTS

- Mi., 9. November:** Vortrag „Island – einmal rundherum – Land und Leute entlang der Ringstraße“, 19:30 Uhr, Untergeschoss der Bücherei, Schongauer Str. 2.
- Fr., 11. November:** Vortrag „Risiko Lawine - Strategien zur Vermeidung“, 19:00 Uhr, Schulungsraum Vhs-Geschäftsstelle, Schongauer Str. 2
- Ab Fr., 11. November:** Zumba® Kids (8 - 12 Jahre), 14:30 Uhr, Untergeschoss der Bücherei, Schongauer Str. 2.
- So., 13. November:** Boogie-Woogie Anfänger-Kurs: 17:00 Uhr, Boogie-Woogie-Fortgeschrittenen-Kurs: 18:45 Uhr, Realschule, Aula

Anmeldung bei der Vhs Peißenberg, Tel. 08803 9211 oder www.vhs.peissenberg.de

DER MARKT PEISSENBERG

sucht zum 01. JANUAR 2017

für die Tiefstollenhalle eine/n:



CATERER

Angeboten werden sollte:

- Gutbürgerliche Küche
- Bewirtungsmöglichkeit bis 400 Personen
- Eigenes Personal, auch kurzfristig einsetzbar

Es wird vorausgesetzt, dass auch die Bewirtung kleinerer Veranstaltungen sowie der Pausenverkauf im Foyer gerne übernommen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Tel. 08803 / 690-149, Frau Hampf.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.11.2016 an den Markt Peißenberg, Facility Management, Hauptstr. 77, 82380 Peißenberg
E-Mail: poststelle@peissenberg.de

Herausgeber: Markt Peißenberg, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni
Für die Texte sind die jeweiligen Autoren und Institutionen verantwortlich. Alle Abbildungen ohne Quellenangabe stammen von Mitgliedern des Rathauses oder des Teams von "wir über uns"
Verteilung: kostenlos frei Haus, PDF-Datei unter der Internet-Adresse: www.peissenberg.de
Chefredaktion: Martina Knoller (Kontakt: wir-ueber-uns@peissenberg.de)
Redaktion & Schlussredaktion: Dr. Sabine Vetter • Konzept & Gestaltung: Konstanze Behrend
Druck: ESTA Druck, Polling / Auflage: 6.000 / Papier: RecyStar Nature (aus 100% Altpapier)

Die nächste Ausgabe der „wir über uns“ erscheint am 21.12.2016 • Redaktionsschluss: 29.11.2016